

DIE VORSORGE FÜR ÄRZTE
Sicherheit. Flexibilität. Leistung.

GESCHÄFTSBERICHT 2025





Inhaltsverzeichnis

Botschaft des Präsidenten	S. 1
Organigramm	S. 2
Die Stiftung in Kürze / wichtigste Zahlen	S. 3
2026: ein neues Kapitel für AROMED	S. 4
Analyse eines Mitglieds der Anlagekommission	S. 6
Vermögensentwicklung in CHF (Mio.)	S. 8
Verteilung der Versicherten (aktive Versicherte und Rentenbezüger) in Zahlen	S. 8
Gutgeschriebene Zinsen	S. 9
Entwicklung des Deckungsgrades	S. 9
Anlagen mit der Asset Allocation	S. 10
Performance	S. 10
Ein Beitrag eines Mitglieds des Stiftungsrats	S. 11
Bilanz	S. 12
Betriebsrechnung	S. 13



Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde

Es ist wieder soweit: Der Beitrag des Vorsitzenden, auf den Sie jedes Jahr mit Spannung warten.

Wir blicken heute auf das Jahr 2025 zurück. Zunächst einmal hoffe ich, dass dieses Jahr für Sie sowohl in persönlicher als auch in beruflicher Hinsicht gut verlaufen ist.

Für unsere Kasse war das Jahr positiv. Wir haben eine Nettorendite von 4,88% erzielt, wodurch wir Zinsen in Höhe von 3% ausschütten konnten. Darüber hinaus bauen wir weiterhin eine ausreichende Wertschwankungsreserve auf, um das Vermögen der Kasse im Falle

eines starken Marktrückgangs zu schützen. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Zusammenfassung der Marktentwicklung im Jahr 2025.

Was waren die wichtigsten Ereignisse dieses Jahres?

Per 1. Januar wurden die AHV-Renten aufgrund der Preis- und Lohnentwicklung um 2,9 % angepasst. Die Mindestrente beträgt nun CHF 1'260 pro Monat, die Höchstrente CHF 2'520. Aufgrund dieser Anpassung wurde die Eintrittsschwelle für die BVG auf CHF 22'680 und der Koordinationsabzug auf CHF 26'460 angehoben. Der Bundesrat hat den Mindestzinssatz für den obligatorischen Teil der BVG bei 1,25 % belassen.

Das Jahr 2025 markierte zudem eine wichtige Etappe bei der Umsetzung der AHV-21-Reform, mit der schrittweisen Erhöhung des Rentenalters für Frauen. Für die im Jahr 1961 geborene Generation wurde das Referenzalter um drei Monate auf 64 Jahre und 3 Monate erhöht, im Hinblick auf eine Angleichung auf 65 Jahre.

Eine wichtige Neuerung im Bereich der 3. Säule ermöglicht es nun, bestimmte Beitragslücken rückwirkend ab dem folgenden Jahr auszugleichen, was eine grössere Flexibilität bei der Finanzplanung bietet. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung. Allerdings können nur Lücken geschlossen werden, die seit dem 1. Januar 2025 entstanden sind. Nachzahlungen sind rückwirkend für maximal zehn Jahre möglich. Konkret können die ersten Nachzahlungen im Steuerjahr 2026 getätigt werden, um die fehlenden Beiträge aus dem Jahr 2025 auszugleichen. Die Reform gilt somit nicht rückwirkend für die Jahre 2015 bis 2024.

Das Jahr 2025 war zudem geprägt von der Entwicklung einer innovativen Vorsorgelösung: AROMED Free. Diese Option bietet Selbstständigen sowie Aktiengesellschaften die Möglichkeit, parallel zur Gemeinschaftskasse eine eigene Vorsorgeeinrichtung zu gründen. Die Vorarbeiten sind bereits weit fortgeschritten, und wir werden dieses Produkt wahrscheinlich bereits ab dem zweiten Halbjahr 2026 anbieten können. So können Sie von Ihrer eigenen Anlagestrategie sowie von zahlreichen steuerlichen Vorteilen profitieren.

Mehr dazu auf unserer Website: www.aromed.ch/aromed-free/

Gerne können Sie sich auch bei Ihrem Versicherungsmakler informieren.

Soll ich über die Kriege in der Welt oder über Donald Trumps Zölle sprechen? Ehrlich gesagt, kann ich dazu nicht die richtige Begeisterung aufbringen. Lassen Sie uns lieber über die Abschaffung des Eigenmietwerts sprechen: 57,7 % Ja-Stimmen, ein Röstigraben mit einem brenzligen Beigeschmack. Gehören Sie zu den Gewinnern oder den Verlierern? Welche Auswirkungen wird dies auf Ihren Immobilienbestand oder Ihre Praxis haben? Müssen Sie vor Ablauf der Frist Renovierungsarbeiten durchführen? Haben Sie sich erst einmal informiert?

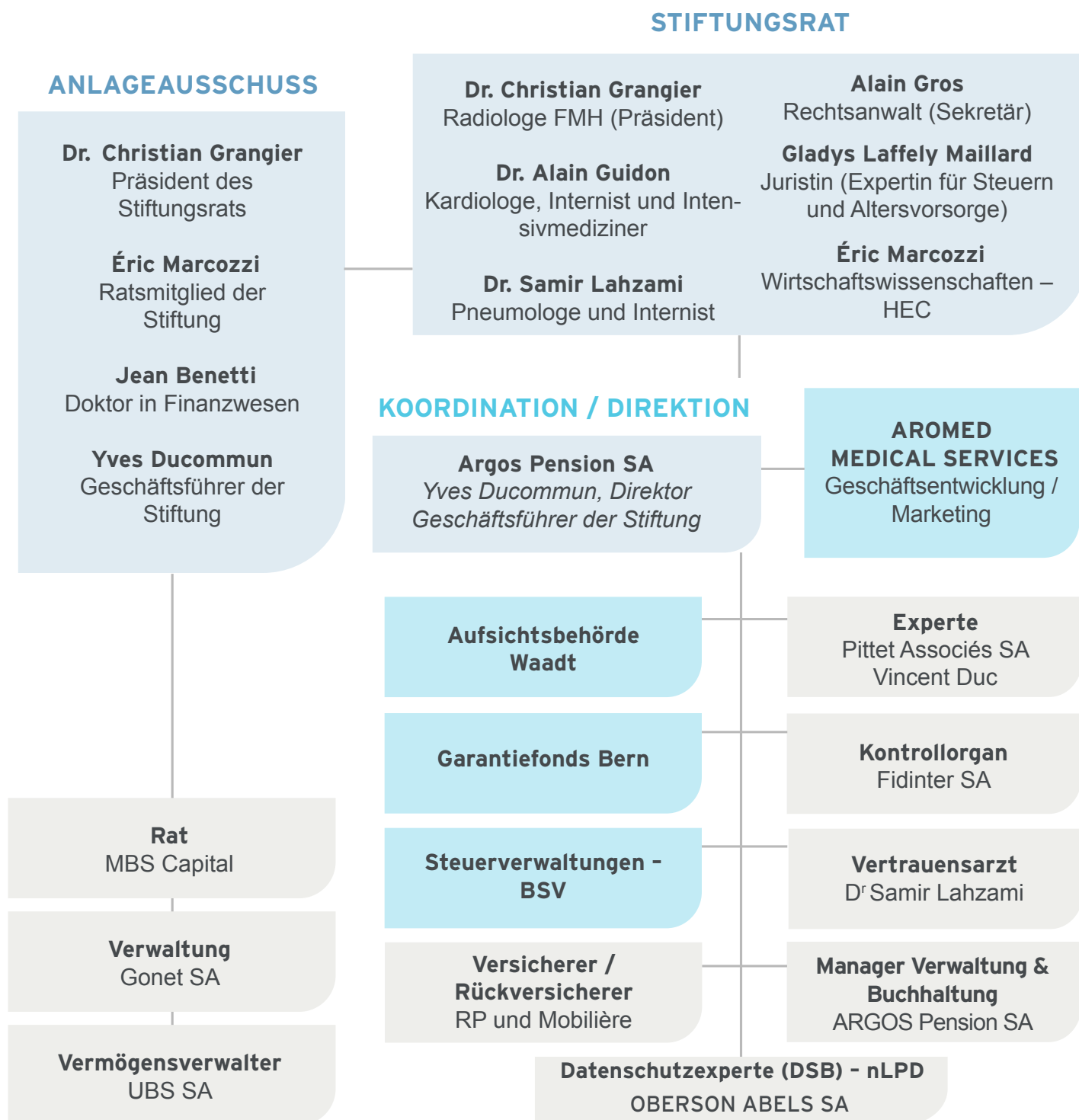
AROMED kann Ihnen dabei helfen, die beste Strategie zur Optimierung Ihres Vermögens zu entwickeln: Steuerplanung, Altersvorsorge, Nachlassplanung, Trennung. AROMED steht Ihnen zur Seite, um Sie in allen Lebenslagen zu betreuen und Ihre Interessen zu vertreten.

Ich danke Ihnen aufrichtig für Ihr Vertrauen und sende Ihnen, liebe Freunde und Mitglieder, meine herzlichsten Grüsse.

Dr. Christian Grangier
Radiologe



Die Vorsorgestiftung zugunsten AROMED wurde 2001 von der Association Romande de Médecins gegründet. Ihr Ziel ist es, eine innovative und unabhängige Vorsorgelösung für angestellte oder selbstständige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte anzubieten. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hat der selbstständige Arzt die Wahl, sich allein oder mit seinem Personal der Vorsorgestiftung seines Berufsverbandes anzuschliessen. Der Stiftungsrat, das oberste Organ, setzt sich aus Ärzten zusammen, die die Interessen ihrer Kollegen vertreten.





Die Stiftung in Kürze / wichtigste Zahlen

3.

1'584

Versicherte

CHF 980

Millionen
Gesamtvermögen

4,88%

Anlageperformance im
Jahr 2023

111,8%

Deckungsgrad

2,60%

durchschnittliche Vergütung
über 10 Jahre





Ifraz Balcin
Betriebsleiter

Yves Ducommun
Geschäftsführer der Stiftung

2026: ein neues Kapitel für AROMED

Das Jahr 2026 markiert eine besonders wichtige Etappe in der Geschichte der AROMED-Stiftung. Mehrere bedeutende Ereignisse fallen zusammen und machen dieses Geschäftsjahr zu einem aussergewöhnlichen Jahr: die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Stiftung, ein Wechsel in der Geschäftsführung, das erwartete Überschreiten der symbolischen Schwelle von einer Milliarde Franken an verwalteten Vermögenswerten sowie die Einführung von AROMED Free.

Ein Wandel im Zeichen der Kontinuität

Nach langjährigem Engagement für die Stiftung hat sich Yves Ducommun entschieden, in den Ruhestand zu treten. Unter seiner Führung verzeichnete AROMED ein beeindruckendes Wachstum und konsolidierte ihre Position als einer der führenden Akteure der 2. Säule für Fachkräfte im Gesundheitswesen. Sein Fachwissen, seine langfristige Vision und sein Engagement haben massgeblich zur Entwicklung der Stiftung sowie zum Vertrauen der Versicherten und Partner beigetragen.

Dieser Wandel steht ganz im Zeichen eines klaren Bekenntnisses zur Kontinuität. Ifraz Balcin ist seit mehr als acht Jahren bei AROMED als Betriebsleiter der Verwaltung tätig und kennt die Stiftung, ihre Arbeitsweise sowie die Erwartungen ihrer Versicherten bestens. Er ist Inhaber des eidgenössischen Fachausweises für Sozialversicherungen und des Fachausweises als Spezialist für berufliche Vorsorge und hat in diesem Jahr zudem das eidgenössische Diplom als Pensionskassenverwalter erworben, womit er seinen soliden Bildungsweg, der direkt auf das Fachgebiet der beruflichen Vorsorge ausgerichtet ist, vervollständigt hat.

Diese Bestellung verdeutlicht den Willen des Stiftungsrats, sich auf intern entwickelte Kompetenzen zu stützen und gleichzeitig die Zukunft vorzubereiten. Ifraz Balcin, der jung, dynamisch und nah am Geschehen ist, beabsichtigt, die Entwicklung von AROMED unter Wahrung der Werte, die den Erfolg der Stiftung begründet haben, fortzusetzen und gleichzeitig die erforderlichen Veränderungen in ihrem Umfeld zu unterstützen.

Auch wenn nun ein neues Kapitel beginnt, geht die Geschichte unbeirrt weiter. Yves Ducommun verlässt die Stiftung zudem nicht vollständig, da er sein Engagement im Stiftungsrat fortsetzen wird und so eine wertvolle Verbindung zu den in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen aufrechterhält.

Die symbolische Milliardenmarke

Das Jahr 2026 wird zudem durch das voraussichtliche Überschreiten der Milliardengrenze bei den verwalteten Vermögenswerten geprägt sein. Dieser bedeutende Meilenstein zeugt vom Vertrauen, das AROMED von ihren Mitgliedern, Partnern und allen Fachpersonen entgegengebracht wird, die sich für die Stiftung als Verwalter ihrer Vorsorge entschieden haben.

Mit dem Erreichen dieser historischen Marke tritt AROMED nun in den exklusiven Kreis der grossen Sammelstiftungen der Schweizer 2. Säule ein. Über die reine Zahl hinaus spiegelt diese Entwicklung die Solidität ihres Modells, die hervorragende Qualität ihrer Unternehmensführung und die Relevanz ihrer Ausrichtung im Dienste der Gesundheitsberufe wider.

AROMED Free

In diesem Zusammenhang stellt die Einführung von AROMED Free eine wesentliche Weiterentwicklung unseres Angebots dar. Diese neue Lösung ermöglicht es den Versicherten, die dies wünschen, ihre 2. Säule stärker entsprechend ihren Zielen und ihrem Anlageprofil zu steuern und dabei gleichzeitig vom sicheren Rahmen und der Expertise von AROMED zu profitieren.

Diese Innovation verdeutlicht das Bestreben der Stiftung, den Erwartungen von morgen vorzugreifen, indem sie moderne, flexible und an die sich wandelnden Bedürfnisse ihrer Versicherten angepasste Lösungen anbietet.

25 Jahre – ein Jubiläum, das es zu feiern gilt

Die 2001 gegründete AROMED-Stiftung feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Ein Vierteljahrhundert, in dem sie sich kontinuierlich weiterentwickelt, innovativ gehandelt und Fachkräfte im Gesundheitswesen bei dem Aufbau ihrer Vorsorge begleitet hat.

Anlässlich dieses Ereignisses freut sich die Stiftung, ihre Versicherten an zwei Jubiläumsveranstaltungen an ikonischen Orten der Westschweiz zu begrüßen: im Rooftop 42 in Genf sowie im Hôtel Savoy in Lausanne. Diese Veranstaltungen bieten die Gelegenheit, all jenen zu danken, die Tag für Tag zum Erfolg von AROMED beitragen, und diese wichtige Etappe in der Geschichte der Stiftung gemeinsam zu feiern. Getragen von ihrer Geschichte, einer neuen Generation von Führungskräften und dem Vertrauen ihrer Mitglieder und Partner blickt AROMED optimistisch und entschlossen in die Zukunft. Alle Indikatoren zeigen, dass sich das Unternehmen in die richtige Richtung entwickelt und über alle nötigen Voraussetzungen verfügt, um diese Entwicklung in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Yves Ducommun
Geschäftsführer der Stiftung

Ifraz Balcin
Betriebsleiter





Das Jahr 2025 war das dritte Jahr in Folge, in dem die weltweiten Aktienmärkte ein starkes Wachstum verzeichneten.

Trotz eines komplexen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfelds übertrafen die Börsenentwicklungen auf globaler Ebene die Erwartungen. Europäische Aktien (ohne die Schweiz) erzielten die beste Performance (+19,3 %), gefolgt von Schweizer Aktien (+17,8 %) und den Schwellenmärkten (+17,5 %). US-Aktien legten in Schweizer Franken nur um +3,6 % zu, was hauptsächlich auf die starke Abwertung des US-

Dollars (-12,6 % gegenüber dem CHF) zurückzuführen war. Auf makroökonomischer Ebene, **setzte sich die Verlangsamung der Inflation in den Industrieländern fort**, auch wenn die Entwicklungen je nach Region unterschiedlich ausfielen. Die Zentralbanken verfolgten unterschiedliche geldpolitische Strategien: Die US-Notenbank senkte ihre Zinsen um 75 Basispunkte, die EZB um 100 Basispunkte, während die Bank of Japan ihre geldpolitische Straffung fortsetzte. In der Schweiz senkte die SNB ihren Leitzins auf 0 %.

Das weltweite Wirtschaftswachstum blieb positiv, entwickelte sich jedoch uneinheitlich. In den USA verlangsamte sich das Wachstum, blieb aber weiterhin solide; in Europa war eine leichte Verbesserung zu verzeichnen, während die Schwellenländer ein stabiles Wachstum aufrechterhielten. Die Rückkehr zu Zöllen als wirtschaftspolitisches Instrument war ein zentrales Thema des Jahres und wirkte sich auf die Inflation, die Unternehmensmargen und die globalen Lieferketten aus.

Die Obligationenmärkte verzeichneten eher durchwachsene Ergebnisse. US-Staatsanleihen profitierten vom Zinsrückgang und verzeichneten eine leicht positive Wertentwicklung, im Gegensatz zu den meisten europäischen Staatsanleihen. Unternehmensanleihen, sowohl Investment-Grade- als auch High-Yield-Anleihen, hielten sich dank höherer Renditen und einer Verengung der Kreditspreads besser. Die Risikoprämien bleiben jedoch auf einem historisch niedrigen Niveau, was den Schutz im Falle einer wirtschaftlichen Verschlechterung begrenzt.

Alternative Anlagen lieferten weiterhin positive Ergebnisse. Die kotierten Schweizer Immobilienfonds stiegen um +10,6 %, gestützt durch die niedrigen Zinssätze. Ihre hohe Bewertung (Aufschlag von 37 %) könnte jedoch ihr künftiges Potenzial einschränken. Katastrophenanleihen («Cat Bonds») erzielten trotz mehrerer schwerwiegender Wetterereignisse eine Wertentwicklung von +6,7 %.

Für die Anleger, bleibt die hohe Bewertung des US-Marktes ein Grund zur Sorge. Die Bewertungskennzahlen belaufen sich auf die höchsten seit zwanzig Jahren, und die Konzentration der Indizes auf einige wenige Grossunternehmen erreicht Rekordwerte.

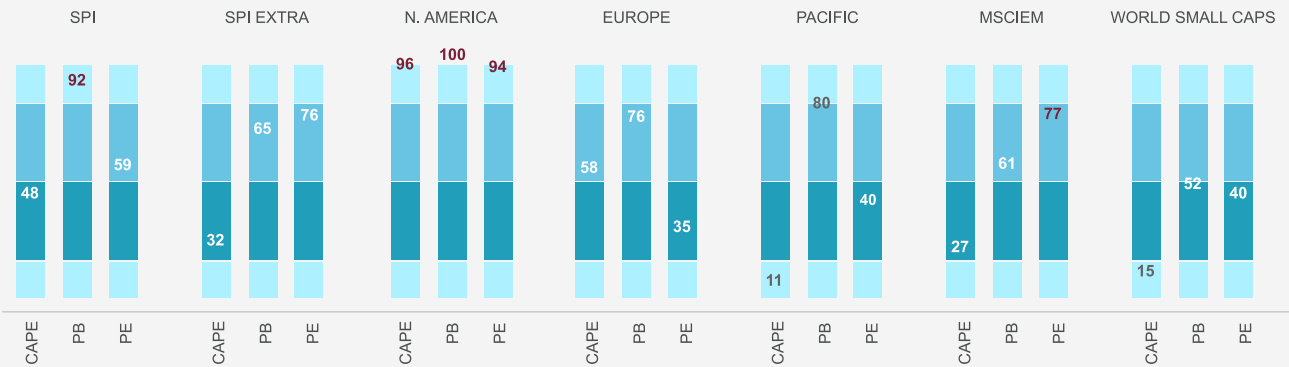
Auch wenn diese Niveaus keine Vorhersagen über kurzfristige Kursbewegungen zulassen, deuten sie doch auf potenziell bescheidenere Renditen auf lange Sicht hin. Im Gegensatz dazu weisen die Märkte ausserhalb der USA Bewertungen auf, die nah an ihren historischen Durchschnittswerten liegen.



Analyse eines Mitglieds der Anlagekommission (Fortsetzung)

7.

Aktuelle Bewertung der Aktienmärkte im Vergleich zu den 20-Jahres-Perzentilen



Quellen : Refinitiv & Analyses MBS

Darüber hinaus haben sich im Jahr 2025 zwei strukturelle Themen herauskristallisiert: **Die massiven Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz** (Rechenzentren, Energie und Halbleiter) und **die wachsenden Bedenken hinsichtlich der Privat-Credit-Geschäfte**, bei denen bestimmte Vorfälle die Themen Transparenz und Unternehmensführung ins Rampenlicht gerückt haben. Vor diesem Hintergrund bleibt Diversifizierung angesichts von Bewertungsrisiken, Konzentrationsrisiken und anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten von entscheidender Bedeutung.

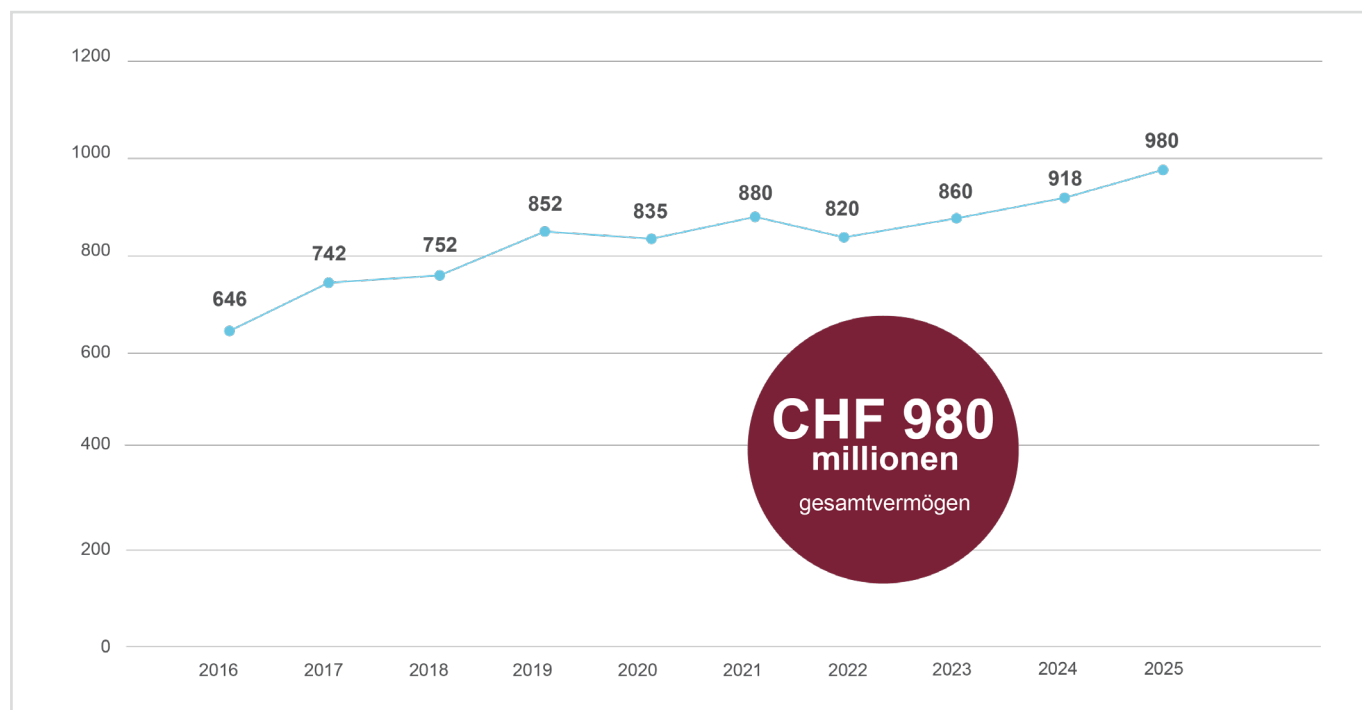
Aymeric Converset
Mitglied der Anlagekommission



Vermögensentwicklung in CHF (in Millionen)

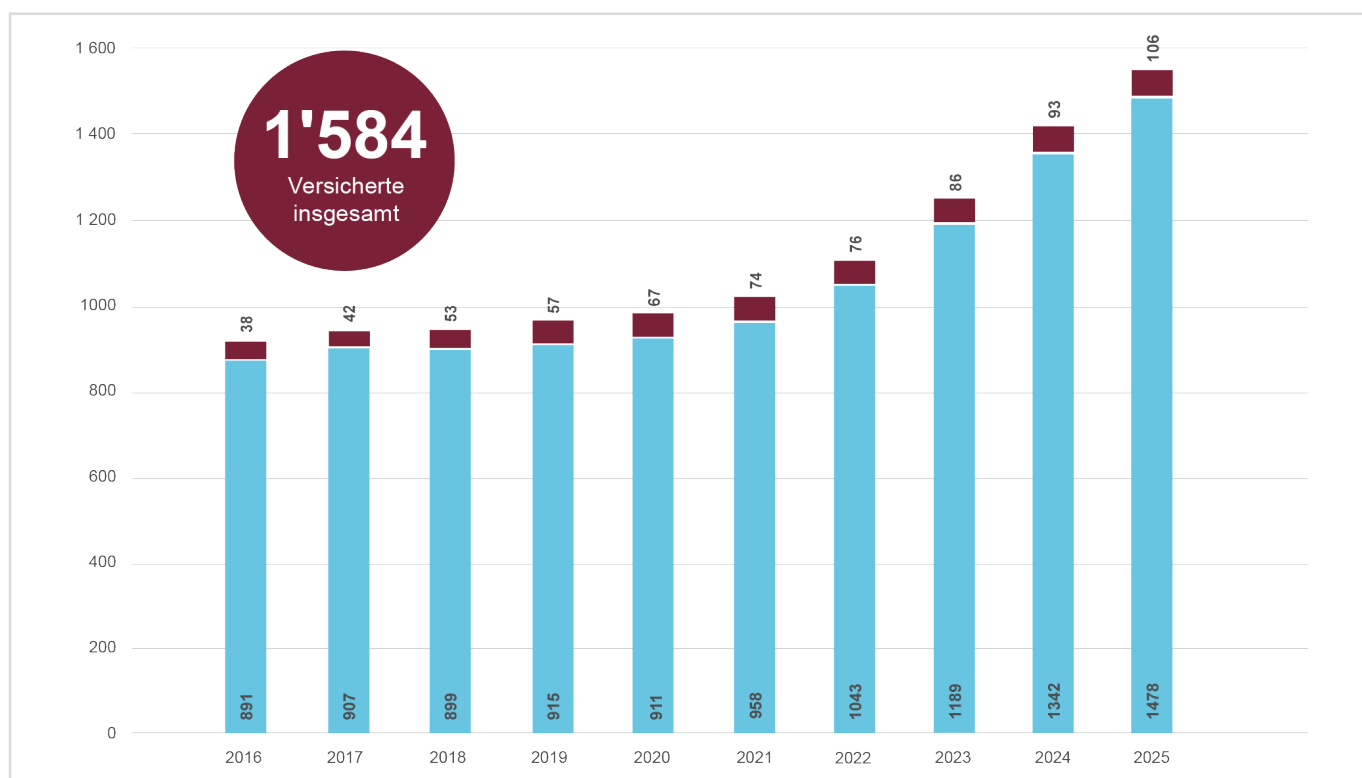
8.

Das für Investitionen zur Verfügung stehende Vermögen beläuft sich auf CHF 914 Millionen. Unter Berücksichtigung der übrigen Aktiva aus Versicherungsverträgen und der Rechnungsabgrenzung beläuft sich das Gesamtvermögen auf CHF 980 Millionen.

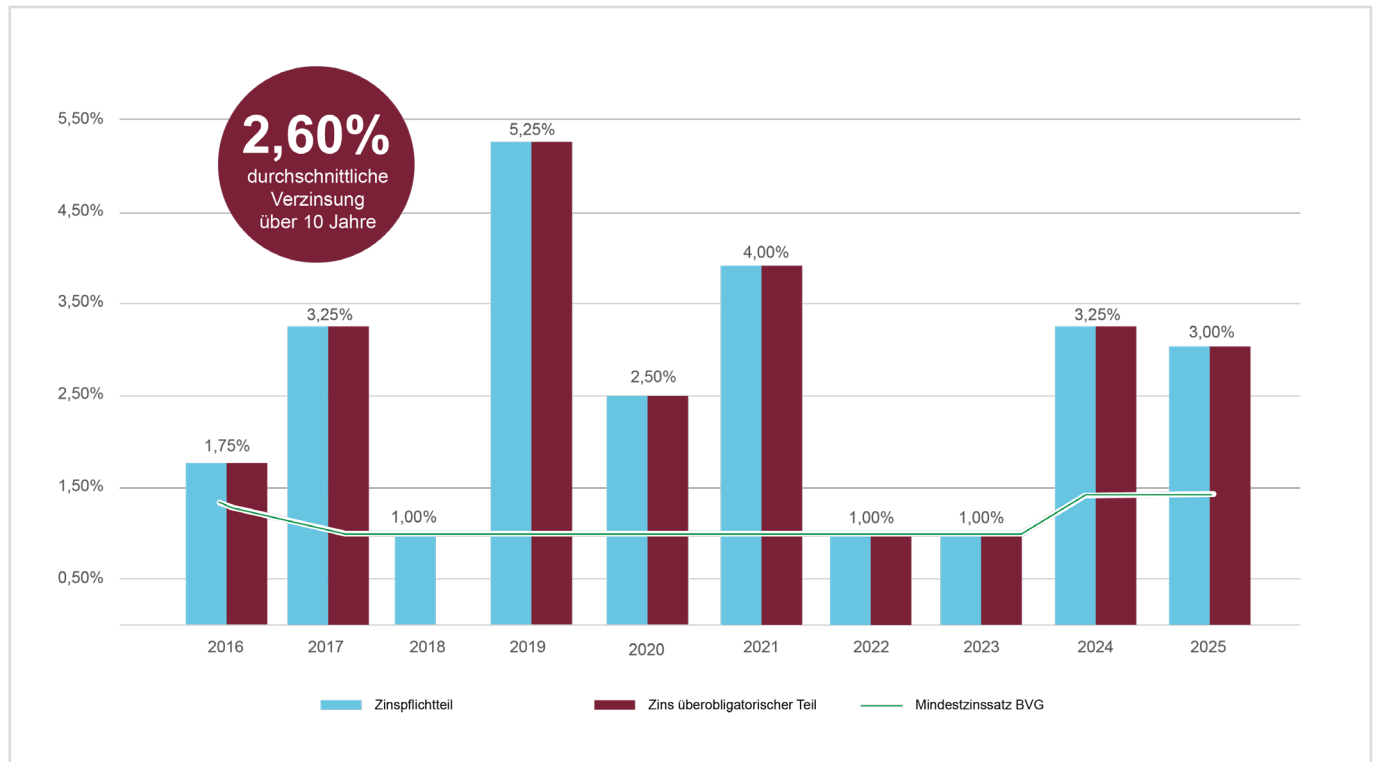


Verteilung der Versicherten (aktive Versicherte und Rentenbezüger) in Zahlen

Die Zahl der Versicherten steigt auf insgesamt 1'584 (davon 1'478 aktive Versicherte und 106 Rentenbezüger) per 31.12.2025. Alle Rentenbezüger sind bei La Mobilière für das Invaliditäts- und Todesfallrisiko und bei Retraites Populaires für die Altersrenten rückversichert.



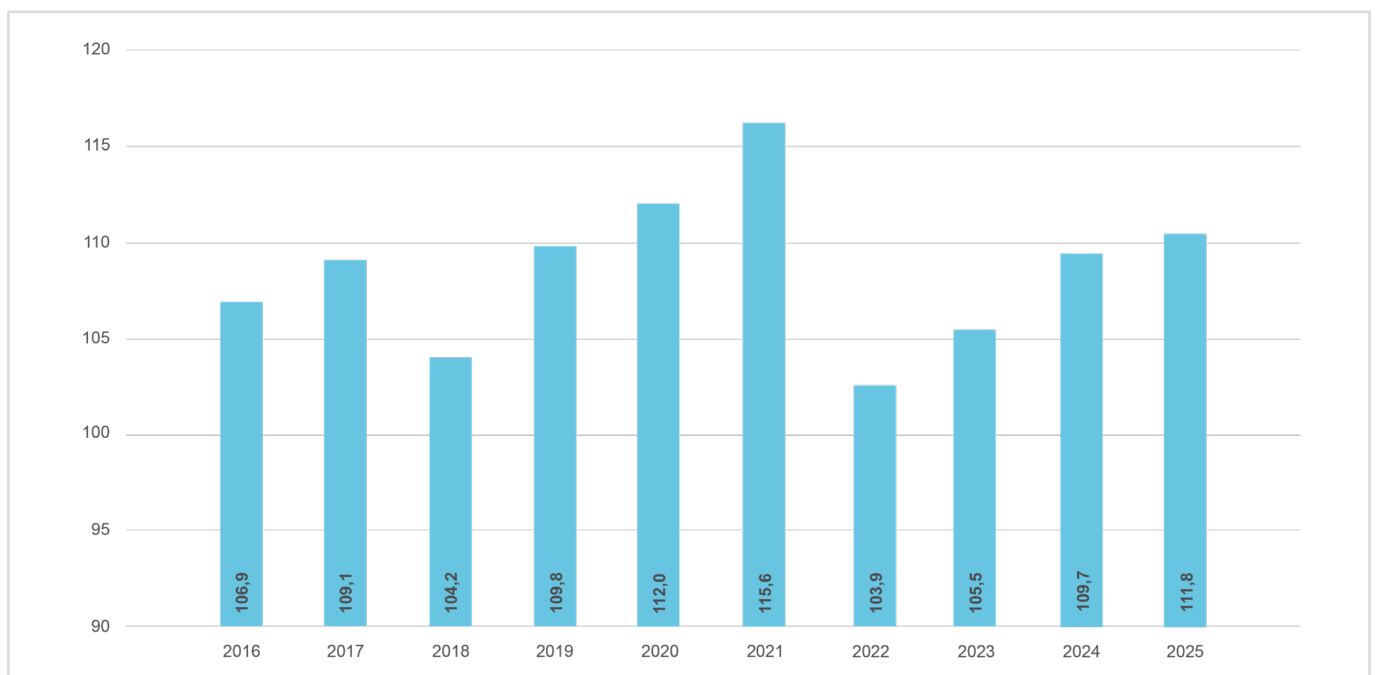
Der definitive Zinssatz für das Jahr 2025 wurde auf 3.0 % festgesetzt (3,25 % im Jahr 2024).



Entwicklung des Deckungsgrades

Gemäss Artikel 44 BVV2 entspricht der Deckungsgrad der Reserve, die die Stiftung in Verbindung mit dem technischen Zinssatz hält, der vom Stiftungsrat in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge festgelegt wird.

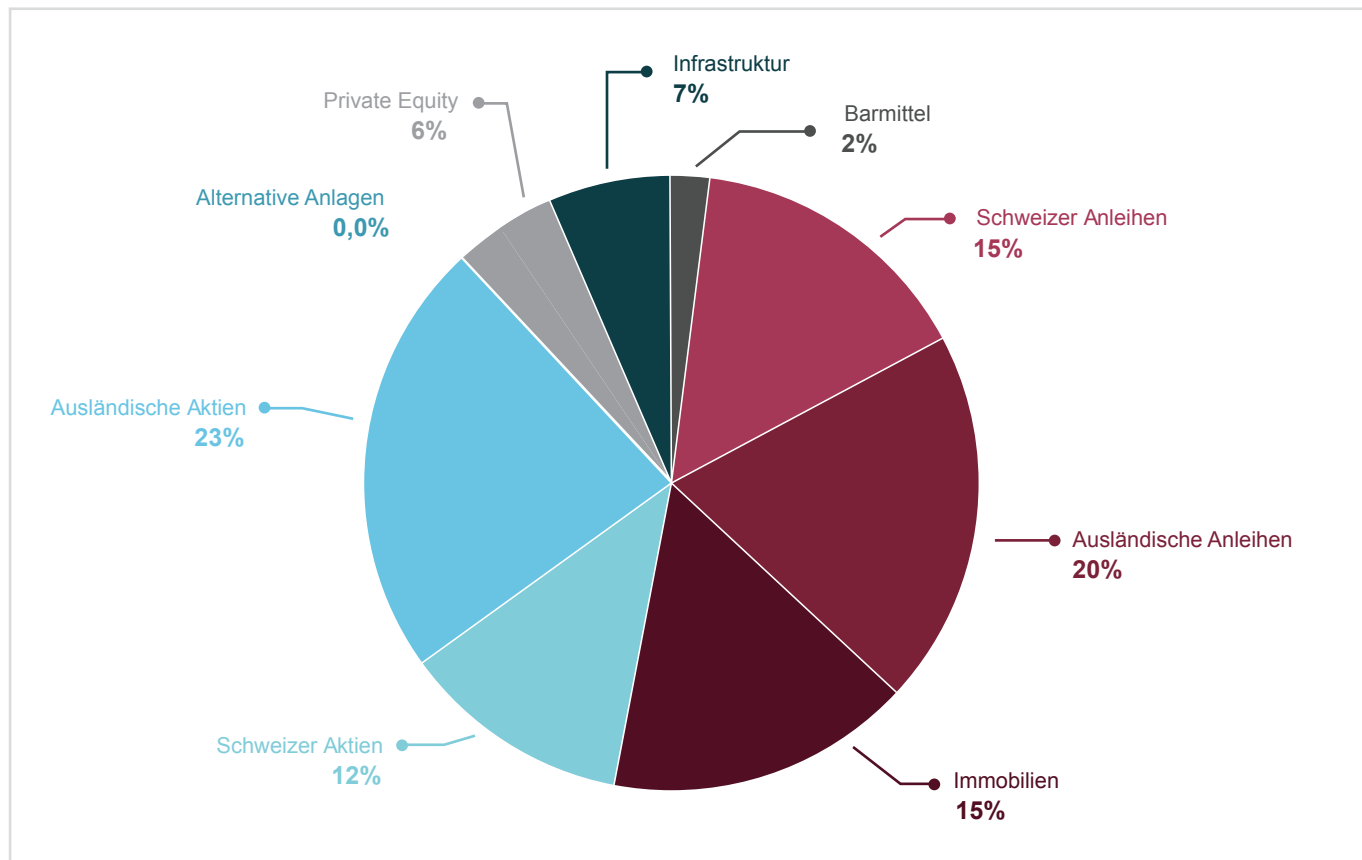
Zielwert gemäss strategischer Allokation: 115 %



Anlagen mit der Asset Allocation

10.

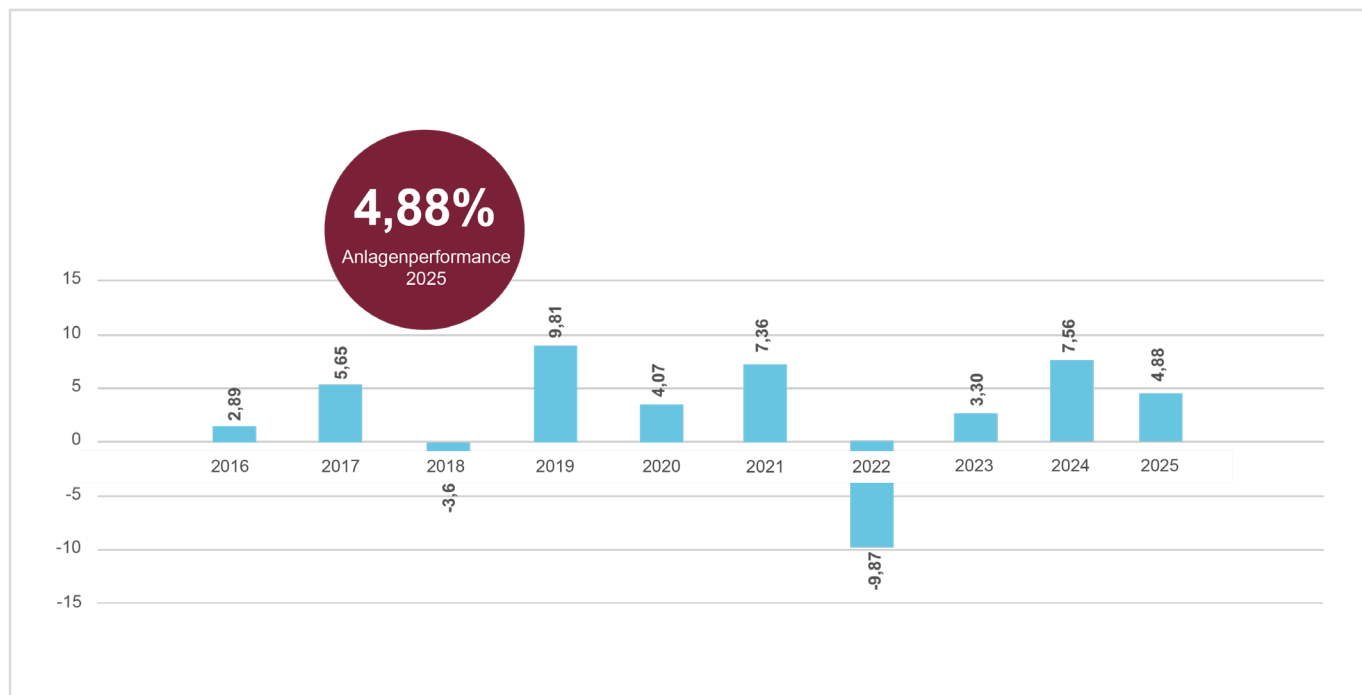
Die Anlagen in Infrastruktur und Private Equity werden jährlich um 1 % steigen und schliesslich jeweils 7 % des Portfolios ausmachen. Die Anlagen in Hedgefonds wurden gestrichen.



1. Januar 2026

Performance

Die Nettorendite der Anlagen belief sich 2025 auf 4,88 %.





Einführung des neuen Vorsorgeinstruments AROMED Free

Es war ein besonderes Jahr für die Vorsorgestiftung, da mit der Einführung von AROMED Free ein neues, in unsere Stiftung integriertes Vorsorgeinstrument ins Leben gerufen wurde, das eine individuellere Gestaltung der beruflichen Vorsorge ermöglicht. Dieses Projekt spiegelt unser andauerndes Engagement wider, unseren Versicherten konkrete, flexible und steuerlich vorteilhafte Lösungen anzubieten, die speziell auf die Gegebenheiten der ärztlichen Tätigkeit und der freien Berufe zugeschnitten sind.

Worum handelt es sich genau?

AROMED Free ist eine von der Grundversicherung getrennte Vorsorgeeinrichtung, die für den überobligatorischen Teil der Löhne bestimmt ist. Die Grundversicherung bleibt im Rahmen der gemeinsamen Vorsorgeeinrichtung AROMED oder bei einer externen Stiftung gewährleistet. Selbstständige Ärzte mit ihrem Personal sowie Praxen, die als AG oder GmbH organisiert sind, können sich AROMED Free anschliessen, um ihre Anlagepolitik selbst zu steuern und die erzielte Rendite in vollem Umfang zu nutzen.

Konkrete steuerliche und finanzielle Vorteile

Dies ist zweifellos der vielversprechendste Aspekt dieses neuen Instruments. Die Beiträge in die Wertschwankungsreserve (WSR) sind steuerlich abzugsfähig, sowohl für Selbstständige als auch für Kapitalgesellschaften, die diese von ihrem steuerpflichtigen Reingewinn abziehen können. Die WSR wird auf der Grundlage der dynamischsten Strategie – d. h. 70 % in Aktien – berechnet und gilt für alle verfügbaren Strategien. Sobald die Schwelle erreicht ist, wird der Überschuss vollständig an die Versicherten ausgeschüttet.

Die Vermögensverwaltung aller Kassen ist bei einem einzigen renommierten Finanzinstitut als Verwahrer gebündelt, was die Aushandlung vorteilhafter Konditionen zum Nutzen aller Mitglieder ermöglicht.

Darüber hinaus haben die Versicherten die Möglichkeit, ein Hypothekendarlehen für ihre Liegenschaft zu finanzieren, indem sie bis zu 50 % des Stiftungsvermögens über den Kollektivfonds IST2 WHS (Wohnbauhypotheken Schweiz) in Anspruch nehmen können, der in erstrangige Hypothekarforderungen in der Schweiz investiert.

Eine solide und transparente Governance

Jede angeschlossene Kasse verfügt über eine eigene Buchhaltung und einen eigenen, unabhängigen Deckungsgrad, profitiert dabei jedoch von der Kostenteilung auf Stiftungsebene. Der Stiftungsrat trägt die volle Verantwortung für die Einrichtung, während die fachliche und administrative Verwaltung Argos Pension SA übertragen ist.

Wir sind überzeugt, dass AROMED Free eine echte Chance für unsere Mitglieder und deren Einrichtungen darstellt. Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen bei der Bewertung dieser Lösung im Hinblick auf Ihre persönliche Situation behilflich zu sein.

Eric Marcozzi

MSc Wirtschaftswissenschaften – HEC | Mitglied des Stiftungsrats

Bilanz zum 31. Dezember 2025

2025

2024

AKTIVA

Anhang

CHF

CHF

Anlagen

VI

Flüssige Mittel

VI.5

44 969 758.67

31 758 274.17

Obligationen (inkl. Anlagefonds)

VI.5

308 836 073.64

290 139 879.48

Aktien (inkl. Anlagefonds)

VI.5

321 294 122.14

294 543 189.15

Immobilien (inkl. Anlagefonds)

VI.5

128 320 552.72

127 431 243.27

Alternative Anlagen

VI.5

44 434 216.95

45 938 391.12

Infrastrukturen

VI.5

66 298 384.62

62 178 447.31

914 153 108.74**851 989 424.50****Aktive Rechnungsabgrenzung**

VII.1

5 471 131.86**5 573 898.51****Aktiva aus Versicherungsverträgen**

V2

59 912 435.20**60 623 097.70****Gesamtvermögen****979 536 675.80****918 186 420.71****PASSIVA****Verbindlichkeiten**

Freizügigkeitsleistungen & Kapital

44 969 201.40

17 850 954.50

Andere Schulden

215 667.75

6 462.10

45 184 869.15**17 857 416.60****Passives Rechnungsabgrenzungskonto**

VII.2

2 930 480.63**2 188 150.33****Passive Beitragsreserven**

V9

0.00**0.00****Nicht-technische Rückstellungen****0.00****0.00****Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

V

Vorsorgekapital der beitragspflichtigen Versicherten

V.3

764 230 427.90

746 987 430.10

Ergänzung für Mindestnorm

V.3

18 505.40

9 851.15

Vorsorgekapital der Invaliden

V.5

6 925 251.35

6 090 078.70

Vorsorgekapital der Rentenbezüger

V.5

1 810 002.00

1 869 527.00

Passiva aus Versicherungsverträgen

V2

59 912 435.20

63 543 097.70

Technische Rückstellungen

V.6

181 000.00

186 953.00

833 077 621.85**818 686 937.65****Wertschwankungsreserve**

VI.3

98 343 704.17**79 453 916.13****Stiftungskapital / Freie Mittel**

Stand zu Beginn des Zeitraums Ertrags-/

0.00

0.00

/Aufwandsüberschuss (-)

0.00

0.00

Stand am Ende des Zeitraums

0.00

0.00

Passiva insgesamt

979 536 675.80**918 186 420.71**

Betriebsrechnung für das Geschäftsjahr		2025	2024
	Anhang	CHF	CHF
Beiträge, ordentliche Einlagen und andere			
Beiträge der Arbeitnehmer		5 339 092.95	4 387 119.10
Beiträge der Arbeitgeber		39 224 331.15	37 248 575.30
Rückkäufe		24 569 639.25	27 938 777.70
		69 133 063.35	69 574 472.10
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		17 458 536.81	31 909 100.64
Rückzahlungen von Freizügigkeitseinlagen bei Scheidung		0.00	108 212.10
Rückerstattungen bei Wohnungseigentum		455 275.25	691 971.30
Rückzahlungen von Vorbezügen bei Scheidung		874 482.85	1 075 758.60
		18 788 294.91	33 785 042.64
Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		87 921 358.26	103 359 514.74
Reguläre Leistungen			
Altersrenten		- 2 640 566.60	- 2 571 076.50
Ehegattenrenten		- 429 886.40	- 434 654.30
Invalidenrenten		- 493 182.30	- 911 124.50
Kinderrenten		- 236 732.50	- 329 955.95
Altersrente C		- 96 942.80	- 76 097.80
Kapitalleistungen bei der Pensionierung – aktive Versicherte		- 58 902 313.15	- 60 277 984.75
Teilabzug & Überschussanteil		- 6 264 547.35	- 10 385 461.05
Kapitalleistungen bei Tod – aktive Versicherte		- 2 398 889.30	- 2 393 347.50
Kapitalleistungen bei Tod – Invaliden		0.00	- 366 747.40
Kapitalleistungen bei Invalidität		- 160 882.15	- 3 869 293.00
Verwendung der Gewinnanteile an Versicherungen		- 512 957.85	- 468 131.60
		- 72 136 900.40	- 82 083 874.35
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		- 16 080 403.95	- 14 531 223.00
Interne Ausgänge		- 48 642.10	0.00
Auszahlung bei Scheidung		-2 773 758.00	-9 308.30
Vorbezüge bei Wohneigentum		- 1 571 668.60	- 1 755 343.65
		- 20 474 472.65	- 16 295 874.95
Ausgaben für Leistungen und Vorbezüge		-92 611 373.05	-98 379 749.30
(+) Auflösung / Bildung (-) von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen, Steuerreserven			
(+) Auflösung / Bildung (-) von Vorsorgekapitalien der beitragszahlenden Versicherten	V3	4 252 446.80	-5 226 036.90
(+) Auflösung / Bildung (-) von Vorsorgekapitalien der Invaliden	V5	-566 924.20	-926 467.55
(+) Auflösung / Bildung (-) von Kapitalien der Rentenbezüger		59 525.00	-438 958.40
(+) Auflösung / Bildung (-) von technischen Rückstellungen	V6	5 953.00	-44 792.00
Verzinsung des Sparkapitals	V3	-21 504 098.85	-21 866 248.75
Verzinsung des Kapitalanteils für den Invaliditätsfall		-268 248.45	-193 080.95
		-18 021 346.70	-28 695 584.55
Produkte aus Versicherungsleistungen			
Versicherungsleistungen von Renten		3 838 315.50	4 214 535.55
Versicherungsleistungen bei Auflösung		410 492.20	472 327.20
Bezogene Kapitalleistungen (Tod)		2 504 170.00	885 828.20
Aufteilung/Bildung von Rücklagen. Versicherungsverträge.		1 622 353.00	0.00
Gewinnanteile an Versicherungen		393 124.95	468 131.60



Betriebsrechnung für das Geschäftsjahr		2025	2024
	Anhang	CHF	CHF
Versicherungsaufwand			
Risikoversicherungsprämien		-2 232 191.90	-1 951 373.90
Kostenversicherungsprämien		-325 944.70	-284 939.60
Beiträge an den Garantiefonds		-117 479.00	-105 219.00
Ausgezahlte Kapitalleistungen (Tod)		-2 504 170.00	-885 828.20
		-5 179 785.60	-3 227 360.70
Nettoergebnis aus dem Versicherungsgeschäft		-19 122 691.44	-20 902 357.26
Nettoergebnis aus Kapitalanlagen	VI.9		
Barmittel		-61 552.38	247 082.52
Obligationen (inkl. Anlagefonds)		5 244 832.38	8 004 058.46
Aktien (inkl. Anlagefonds)		34 062 029.06	46 970 644.90
Immobilien (inkl. Anlagefonds)		3 508 061.45	-1 994 598.40
Anlagen Hedgefonds		165 454.11	3 261 712.26
Anlagen Private Equities		2 396 014.56	2 816 426.18
Anlagen Infrastruktur		4 778 168.22	9 896 197.28
Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen		-6 984 928.50	-7 016 908.25
Zinsen bei Austritt		-74 134.70	-44 819.45
		43 033 944.20	62 139 795.50
Auflösung / Bildung von nicht-technischen Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstige Produkte			
Verschiedene Produkte		3 762.93	5 474.22
		3 762.93	5 474.22
Sonstige Kosten			
Verschiedene Kosten		-0.06	-0.04
Kosten für Rechtsstreitigkeiten & Rechtsberatung		-15 175.86	-707.83
Entwicklung von Aromed Free		-101 166.30	-25 139.65
		-116 342.22	-25 847.52
Verwaltungskosten	VII.5		
Kosten für allgemeine Verwaltung und Leitung		-189 909.75	-133 391.00
TAC & Direktionskosten		-1 081 528.42	-985 660.13
Geschäftskosten		-1 589 610.50	-1 639 877.00
Honorare der Revisionsstelle und des Vorsorgeexperten		-50 288.15	-34 159.60
Vermittlungsprovisionen		-1 204 973.10	-1 310 102.05
Akquisitionsgebühren		-396 000.00	-510 000.00
Gebühren der Aufsichtsbehörde		-10 690.00	-14 095.95
Marketing- und Werbekosten		-385 885.51	-369 246.00
		-4 908 885.43	-4 996 531.73
Ertragsüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve		18 889 788.04	36 220 533.21
Bildung / Freigabe der Wertschwankungsreserve	VI.3	-18 889 788.04	-36 220 533.21
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		0.00	0.00



AROMED | **25**
DIE STIFTUNG FÜR BERUFLICHE VORSORGE | JAHRE

AROMED Stiftung

Route des Avouillons 30, 1196 Gland

info@aromed.ch

+4122 365 66 67

www.aromed.ch

